

Leadership-Programm

Uganda – Österreich 2019

Berufsbegleitendes Leadership-Programm mit Leadership-Reise nach Uganda -
Schwerpunkt: (Soziale) Innovation & Digitalisierung

3 Module mit einem Gesamtumfang von 12+ Tagen in einem Zeitraum von
14 Monaten (inklusive 7-tägiger Leadership-Reise nach Uganda)

Leitung: Mag. Matthias Eckert (Karmalaya) &
Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach)



MINDFUL LEADERSHIP INSTITUT





Zielsetzung

Das Leadership-Programm verbindet innovativ Selbstentwicklung mit Entwicklungshilfe.

Im Fokus steht die Weiterentwicklung der eigenen (Führungs-)Persönlichkeit. Im Rahmen der Journey und des Leadership-Programms werden auf völlig neue Art und Weise eigene Führungsprinzipien und „blind spots“ reflektiert. Anhand des anschließenden Mentoring-Cases werden die eigenen Führungsqualitäten zudem praxisorientiert erprobt.

Die Teilnehmer erwerben Kompetenzen um:

- ✓ sich selbst und andere im steten Wandel zu managen
- ✓ Leistungsfähigkeit nachhaltig zu erhalten
- ✓ in eine authentische und inspirierende Vorbildrolle als Führungskraft einzutauchen
- ✓ ihr Führungshandwerkszeug zu hinterfragen und weiterzuentwickeln
- ✓ ein Real Business co-creativ weiterzuentwickeln

Schwerpunkt: (Soziale) Innovation & Digitalisierung

Die Digitalisierung durchdringt all unsere Lebensbereiche und verändert unser Leben grundlegend. Sie beeinflusst unsere Kommunikation, unsere Arbeitsweise, unseren Erfolg. Alle Unternehmen sind von der digitalen Transformation betroffen. Kein Geschäftsmodell wird in 10-15 Jahren noch exakt so sein wie heute. Geschäftsmodelle müssen auf ihre value proposition überprüft und neu gestaltet werden. Kreative Lösungsansätze, innovative Produkte und neue Geschäftsmodelle sind gefragt.

Innovation entsteht nicht durch Perfektionierung des Bestehenden. Innovation verlangt nach Loslassen von alten Vorstellungen, neuer Perspektive, Offenheit für andere Sichtweisen, ganzheitlichem Wahrnehmen von Bedürfnissen, Einlassen auf Unbekanntes, Inspiration, großen Visionen. Co-Creation findet auf allen Ebenen des Seins statt – im Denken, Fühlen und Handeln – und verbindet Träume zu Ideen zu Innovationen. Für den Erfolg von morgen werden Selbst-, Beziehungs- und Veränderungskompetenz zu den entscheidenden Innovationstreibern.

Im Leadership-Programm Uganda lernen wir, diese Kompetenzen zu stärken und erfahren hautnah Entwicklung, Inspiration und Sinn.

Methoden

Der Lehrgang lebt von den Erfahrungen jedes Einzelnen und der Gruppe.

- ✓ Erfahrungslernen durch die Leadership-Reise nach Uganda & gezielte Übungen
- ✓ Mindfulness Praxis
- ✓ Peek Experience
- ✓ Power Presentations
- ✓ Pro Action Cafe
- ✓ Learning Journeys und Stakeholder Interviews
- ✓ Mentoring Partnerschaft
- ✓ Peer Gruppen Treffen
- ✓ Eigene Reflexion und Journaling
- ✓ Freiwilligenarbeit

Inhalte

Modul 1: Vorbereitung + Pre-Departure-Briefing

- Auftakt-Workshop in Salzburg
- Individuelles Leadership-Coaching (Skype oder persönlich in Zürich) mit Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach): Standortbestimmung, Zielklärung und Coachingvereinbarung

Modul 2: Vor Ort-Experience in Uganda

- Leadership-Reise nach Uganda* mit:
 - individuellem Coaching
 - Gruppen-Sessions zu Themen wie Communication, Problem-Solving, Innovation
 - Mindfulness
 - Freiwilligenarbeit
 - Networking
 - Workation
 - Adventure & Inspiration

**interkulturell gemischte Gruppe: bis zu 10 westliche Führungskräfte gemeinsam mit 10 innovativen, ugandischen Sozialunternehmern.*

Modul 3 (Mentoring und Abschluss)

- 1:1-Begleitung eines Sozialunternehmers durch die Führungskraft (Skype)
- Peer-Gruppen-Treffen mit den anderen westlichen Führungskräften
- Finalisierung des Praxisprojekts (*3-5 Seiten Reflexion über die eigene Entwicklung der Führungspersönlichkeit und die Ergebnisse im Mentoring-Case*)
- Abschluss-Event in Salzburg



Teilnehmerkreis

Der Lehrgang richtet sich an:

- Menschen die Verantwortung tragen (Bspw. Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, etc.)
- Menschen, die Veränderung begleiten (Bspw. Projektleiter, etc.)
- Menschen, die unternehmerisch als Mentor eines Sozial-Unternehmers in einem Entwicklungsland einen Beitrag leisten wollen

Eine Gruppengröße von maximal 10 Teilnehmenden gewährleistet individuelle Lernmöglichkeiten in einem hochkarätigen Umfeld.

Orientierungsgespräch mit der Lehrgangsentung

Ein telefonisches Gespräch dient der Klärung der Voraussetzungen.

Teilnahmebedingungen

Sowohl für die Leadership-Reise als auch das 1-jährige Mentoring bedarf es bestimmter Vorkenntnisse und Kompetenzen:

- Flexibilität und Offenheit fürs voneinander Lernen gehören zu den Eigenschaften der Teilnehmer genauso wie die Bereitschaft, sich selbst außerhalb der Komfortzone zu reflektieren.
- Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt sowie
- Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren – idealerweise Führungserfahrung in einer Linien-, Matrix- oder Projektorganisation.
- Interkulturelle Kompetenz und Freude am interkulturellen Austausch ist bereits vorhanden und/oder es ist ein persönliches Ziel dies zu stärken bzw. auszubauen.
- Bereitschaft mindestens 2-4 Stunden pro Monat für den Mentoring-Prozess (im Anschluss an die Leadership-Reise) zur Verfügung zu stellen – über einen Zeitraum von 12 Monaten.



Ablauf & Termine

Modul	Termin	Ort	Leitung Begleitung
Orientierungsgespräch	Flexibel	Salzburg oder Skype	Mag. Matthias Eckert (Karmalaya)
Auftaktworkshop	24.08.2019	Salzburg	Mag. Matthias Eckert (Karmalaya), Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach), Mag. Johannes Narbeshuber, MBA, (Trigon-Coach)
Individuelles Leadership-Coaching (1h)	Zwischen 26.08.2019 und 11.09.2019	Zürich oder Skype	Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach)
Leadership-Reise Uganda	14.09.2019–21.09.2019	Uganda	Mag. Matthias Eckert (Karmalaya), Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach), Etienne Salborn (Social Innovation Academy)
Individuelles Mentoring-Projekt & Peer-Gruppe	23.09.2019-23.09.2020	Skype	Mag. Matthias Eckert (Karmalaya), Etienne Salborn (Social Innovation Academy), Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach)
Individuelles Coaching (2h)	23.09.2019-23.09.2020	Zürich oder Skype	Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach)
Abschluss-Event	Herbst/Winter 2020	Salzburg	Mag. Matthias Eckert (Karmalaya), Imelda Breitenmoser (Trigon-Coach), Mag. Johannes Narbeshuber, MBA (Trigon-Coach)

Während des Leadership-Programms können alle Teilnehmer auf einen Karmalaya-Workspace zugreifen, der den Austausch untereinander ermöglicht, Seminarplattform ist und über den Coaching- und Peer-Gruppen-Prozesse organisiert werden können.



Ihre Investition

€ 3.570,- „My Leadership“ - Pilotpreis für Leadership-Programm 2019 oder
€ 4.570,- „You + Me Leadership“* - Pilotpreis für Leadership-Programm 2019

Zahlbar mit Rechnungsstellung. Alle Beträge inklusive Umsatzsteuer.

Alle Gewinne werden von der Karmalaya gmbH in die Unterstützung von Sozialunternehmen und Projekte in Entwicklungsländern investiert.

*Soziales Upgrade: You & Me Leadership

Dieses Leadership-Programm ist nicht nur ein Programm zur eigenen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, sondern vor allem auch ein Entwicklungsprojekt.

Das inkludierte Mentoren-Programm zielt auf die Kapazitätenentwicklung von Social Entrepreneurs in Entwicklungs- und Schwellenländern ab und wird in der Aufbauphase von der Österreichischen Entwicklungshilfeagentur ADA gefördert und unterstützt.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Projekts werden aus den Einnahmen der Geschäftstätigkeit gedeckt. Für die Stipendien-Finanzierung der Sozialunternehmer, für die die Teilnahme am Leadership-Programm völlig kostenlos sein soll, suchen wir jeweils Förderer. Durch die Buchung eines „sozialen Upgrades“ können Sie für Ihren Mentee diese Förder-Rolle übernehmen.

YOU + ME LEADERSHIP

Die Kosten für das „soziale Upgrade“ betragen € 1.000,-

Darin enthalten sind:

+ 500 Euro Social Entrepreneur-Stipendium = Huckepack-Unterstützung für Ihren Mentee, einen Sozialunternehmer aus Uganda. Unkostenbeitrag zur kostenlosen Teilnahme des Mentees an der Leadership-Reise (Unterkunft, Verpflegung, etc.).

+ 500 Euro Social Business Investment = Anschubfinanzierung für das Business Ihres Mentees, die nach Abschluss des 12-monatigen Programms ausbezahlt wird.

Stornobedingungen

Bei Stornierung nach mehr als 2 Wochen nach der Buchung werden € 500 Euro für die Bearbeitung verrechnet. Bei Stornierung innerhalb von 3 Monaten vor Beginn des Leadership-Programms werden 50% des Teilnahmebetrages und bei Stornierung innerhalb von 2 Monaten werden 100% des Teilnahmebetrages verrechnet.



Inkludierte Leistungen:

VOR DER ABREISE:

- ✓ Orientierungsgespräch
- ✓ Individuelles Matching: Teilnehmer-Mentee (Sozialunternehmer aus Uganda)
- ✓ Zugang zu Karmalaya-Workspace
- ✓ Reisevorbereitung (Unterlagen, Telefonat, ggf. Skype)
- ✓ ganztägiger Auftakt-Workshop in Salzburg
- ✓ individuelles Einzelcoaching zur persönlichen Coaching-Zielklärung mit Imelda Breitenmoser (45-60 Minuten; Skype oder persönlich in Zürich)

WÄHREND DER LEADERSHIP-REISE

- ✓ Transfer vom/zum Flughafen Kampala (Entebbe International Airport) + alle Transfers lt. Programm
- ✓ Unterkunft und Verpflegung während des Aufenthalts lt. Programm
- ✓ Begleitung durch deutsch- und englischsprachige Projektleiter: Karmalaya-Co-Founder Matthias Eckert und Social Innovation Academy-Gründer Etienne Salborn
- ✓ Begleitung durch deutsch-/und englischsprachige Coach Imelda Breitenmoser (*Info: gemeinsame Workshops und generelle Programmführung in Uganda aufgrund der interkulturell gemischten Gruppe auf Englisch*)
- ✓ Programmpunkte, Workshops und Coaching lt. Programmbeschreibung
- ✓ Auf Wunsch: gratis lokale SIM-Karte für Ihr Handy
- ✓ Karmalaya-T-Shirt

NACH DER REISE

- ✓ 2 Folge-Coachings á 45 Minuten mit Imelda Breitenmoser (via Skype oder persönlich in Zürich)
- ✓ Begleitung und Support für die Dauer des Leadership-Programms durch Karmalaya
- ✓ Abschluss-Event in Salzburg
- ✓ Abschluss-Zertifikat

EXKLUSIVE

- Hin- und Rückflug, Reiseversicherung, Impfungen, Visumgebühr und persönliche Ausgaben



Programm Leadership-Reise

Tag 1, Sa, 14.09.2019: Ankunft & Kennenlernen – GET CONNECTED

Ankunft in einer anderen Welt. Am internationalen Flughafen wirst du von unserem Team abgeholt. Bitte wähle einen Flug, der bis spätestens 12 Uhr mittags in Uganda landet. Der Flughafen befindet sich in der Stadt Entebbe (nicht in Kampala, der Hauptstadt Ugandas). Entebbe liegt fast 40km südlich von Kampala, auf einer Halbinsel am Viktoria-See, dem drittgrößten See der Welt. Die Lage des Flughafens bietet einen spektakulären ersten Eindruck von Uganda beim Anflug über den Lake Victoria. Tusanyuse Okubalaba, herzlich willkommen!

Wir fahren weiter zu unserem Hotel in Kampala. Die Fahrtzeit beträgt je nach Verkehr etwa 45 Minuten und bietet dir die Möglichkeit, erste Eindrücke von Uganda aufzunehmen.

Am frühen Abend gibt es den ersten offiziellen Programmpunkt unserer Uganda-Leadership-Reise, das erste offizielle Kennenlernen in Kampala. Was für eine bunte Truppe! Bis zu 10 westliche Teilnehmer – Führungskräfte, Experten, Weltveränderer – und bis zu 10 ugandische Sozialunternehmer. Um euch geht es. Und darum, dass ihr euch (selbst und einander) auf dieser Reise kennenlernt, eine echte Gruppe werdet und echte Teams. Schließlich ist die Reise nur der Anfang – gefolgt von einer 1-jährigen 1:1-Lernpartnerschaft (Mentoring).

Karmalaya-Co-Founder Matthias Eckert, Social Innovation Academy-Gründer Etienne Salborn und Trigon-Coach Imelda Breitenmoser führen durch den Abend und „spinnen“ erste Netze. Nach einem allerersten „Mindful-Check-In“ begeben wir gemeinsam unseren ca. 2-stündigen Auftakt-Workshop – heute geht es vor allem darum, uns besser kennenzulernen und einzustimmen auf das bevorstehende Abenteuer.

Neben der Vorstellung weiterer Achtsamkeitselemente und einem Input zu unserem Fokusthema „(Soziale) Innovation & Digitalisierung“, führt uns unser Coach auch durch das „U“ dieser Reise:

- Seeing – open mind
- Sensing – open heart
- Presencing – open will
- Co-Creating – cristallizing
- Co-Evolving – prototyping

Hintergrund-Info: Das Leadership Programm und die -Journey basieren auf dem Rahmenwerk der „Theorie U“ von C. Otto Scharmer. Dieses beschreibt Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und dem Selbst. Die Theorie U bietet auch konkrete Tools, wie derartige Veränderungen nachhaltig gestaltet werden können – einige werden wir auf unserer Reise ganz praxisnah kennenlernen.

Tagesthema: Get connected. Eintauchen in die Gruppe, in ein anderes Land, in die eigene Lernerfahrung. In Beziehung gehen und Vertrauen aufbauen – mit mir und meinem Umfeld.
Unterkunft: Hotel in Kampala | Verpflegung: -/A **Networking | Mindfulness**

Tag 2, So, 15.09.2019: Start-ups in Kampala – SEEING WITH OPEN MIND

In Afrika entsteht eine dynamische Tech- und Startup-Szene. Das Innovationspotenzial dieser afrikanischen Gründerszene bietet bei der Bearbeitung des Wachstums- und Zukunftskontinents Afrika große Chancen. Neben Kenia, Südafrika und Nigeria, entwickelt sich Uganda in den letzten Jahren zu einem aufstrebenden Startup-Hotspot. Ein wesentlicher Treiber für die Startup-Szene sind die zahlreichen Tech Hubs und Coworking Spaces. Mehr als 120 hat die Weltbank auf ihrer Afrika-Karte verzeichnet – allein 7 gibt es in Uganda. Heute werden wir einige von ihnen

besuchen und dabei einige der innovativsten Start-ups des Landes kennenlernen.

Bevor wir uns in den Tag und Kampala mitsamt seines chaotischen Verkehrs stürzen, fokussieren wir uns.

Beim Morgen-Workshop, nach dem Frühstück, bereitet unser Coach Imelda Breitenmoser uns auf den Tag & unser Tagesthema vor: „Seeing with open mind“. Dabei klärt sie u.a. was „open mind“ und „Anfängergeist“ bedeutet und wie wir diese Kompetenzen gezielt schulen.

Warum ist das wichtig? Achtsamkeits-Guru Jon Kabat-Zinn bezieht sich dazu auf den Buddhismus und sagt folgendes:

„Man soll nichts als ‚ich‘, ‚mich‘ oder ‚mein‘ verstehen und daran festhalten. Es geht vor allem um das Loslassen von fixen Ideen über uns selbst und vor allem darüber, wer wir sind. Jeder Mensch identifiziert sich mit Dingen, die er zu haben glaubt. Abgesehen von materiellen Dingen können das sein Körper, seine Werte, seine Beziehungen, seine Erwartungen, was geschehen soll, und vieles mehr sein. Diese Dinge können alle wertvoll sein, dennoch sollte man nicht unbedingt daran festhalten. Sie könnten im Wege stehen, den Moment wahrzunehmen.“

Den Moment wahrnehmen. Uganda wahrnehmen. Die Startups wahrnehmen. Vorurteilsfrei. Darum geht es (heute und auf unserer gesamten Reise). Es ist wichtig, sich vom klischeegeprägten Afrika-Bild zu trennen. Erst der Blick auf das „andere“ Afrika eröffnet innovativen Unternehmen Chancen und Möglichkeiten.

Wir werden daher lernen, diese Kompetenz zu schulen. Wahrnehmen, ohne die Wahrnehmung sofort zu bewerten. Wir versuchen heute alles aus der Position eines nicht urteilenden Beobachters in Ruhe zu betrachten. Als würde man die Dinge nicht kennen. Und im Grunde kennen wir sie ja auch nicht, oder? Mit diesem „Anfänger-Geist“ erschließt sich uns ein ganz neues Wissen und ganz neue Erfahrungen.

Der „Anfänger-Geist“ wird in diesem Sinne die Hintergrundmelodie unseres spannenden Tagesprogramms sein: sei es beim Sightseeing, beim Mittagessen (Mindful Lunch) oder bei den Unternehmensbesuchen.

Den Abschluss bildet ein achtsamkeitsbasierter Networking-Abend mit ugandischen Startups und spannenden Persönlichkeiten.

Tagesthema: Die Welt mit „offenem Geist“ wahrnehmen und erfahren. Anfängergeist wecken. Bewusstwerden von eigenen Denk- und Bewertungsmustern und den damit verbundenen Gefühlen.

Unterkunft: Hotel in Kampala | Verpflegung: F/-/A **Networking | Mindfulness | Coaching**

Tag 3, Mo, 16.09.2019: Social Innovation Academy – SENSING WITH OPEN HEART

Wir verlassen die Hauptstadt und reisen weiter gen Westen. Unser heutiges Ziel ist die Social Innovation Academy (SINA). SINA ist der lokale Projektpartner unseres – von der Österreichischen Entwicklungshilfe-Agentur (ADA) unterstützten – Leadership-Programms. Die Academy befindet sich in idyllischer Lage im Mpigi-Distrikt, ca. 40km von Kampala entfernt. Die Anreisezeit ist abhängig vom Verkehr in der lebendigen Hauptstadt und kann mitunter stark variieren: wir planen 1-3h für die Fahrt ein.

Vor der Abfahrt stimmt uns unser Coach Imelda Breitenmoser mit einem Morgenimpuls auf den Tag und unser Tagesthema „Sensing with open heart“ ein.

Inspiration: Social Innovation Academy

Die Social Innovation Academy ist eine einzigartige Lernumgebung, die es benachteiligten Jugendlichen ermöglicht, eigenständig Arbeitsplätze zu schaffen. Dies wird erzielt, indem innovative Projektideen zu Sozialunternehmen entwickelt werden, welche einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und Umwelt haben.

In einer selbstorganisierten Umgebung für Innovation werden die Jugendlichen zu Sozialunternehmern. In einem offenen Lernumfeld werden Wissen und praktische Fähigkeiten so miteinander verbunden, dass Projekte den Lehrplan bilden. Die Akademie basiert auf „freesponsibility“, um das Potential jedes Einzelnen zu entfalten. Die Schüler verlassen SINA nicht mit einem Zertifikat, sondern mit einem vollständig etablierten sozialen Unternehmen und ihrem eigenen Arbeitsplatz.

Das Ziel der Social Innovation Academy (SINA) ist es, ugandischen Jugendlichen mit einem marginalisierten Hintergrund an den Punkt zu bringen, an dem sie autark sein können, in dem sie ihre eigenen Projekte in Form von sozialen Unternehmen gründen und führen können. Junge Erwachsene, die ansonsten niemals in der Lage gewesen wären ein Unternehmen zu gründen, werden zu Unternehmern. Ermöglicht wird dies durch Coaching, lokales Mentoring, Training, die Übernahme von Verantwortung, das Verlernen von limitierenden Glaubenssätzen und Unterstützung durch ein Lernumfeld

des sozialen Unternehmertums.

Den Nachmittag verbringen wir damit, mehr von SINA, ihr Konzept und ihr Verständnis für soziale Innovation zu erfahren. Und von unseren Mentees, deren soziale Unternehmen genau hier ihren Anfang fanden. Wir lernen die ugandische Hälfte unserer Gruppe bei dem Besuch intensiv kennen, die Philosophie und den Impact ihrer innovativen Social Enterprises. Da wir sie in ihrem eigenen Kontext antreffen, können wir besonders viel lernen – nur schon durch die einfache Beobachtung von all dem, was rund herum läuft. Nimm alles, was du siehst, als Ausgangslage für Fragen, die dir helfen, noch mehr über das wirkliche Leben und den Kontext der Mentees zu lernen. Lass dabei alle (Vor-)Urteile außen vor und gib Anerkennung und Neugierde eine Chance – das Motto ist: beobachten, beobachten, beobachten.

Wir beschließen den Tag mit einem gemeinsamen Abend-Workshop und ziehen uns schließlich in unsere komfortablen, reetgedeckten Lehmhütten zurück.

Tagesthema: Zuhören auf verschiedenen Ebenen (anderen zuhören, sich selbst zuhören, dem entstehenden Ganzen zuhören). Open mind & open heart als Tor zur Inspiration. Emotionale Intelligenz als Schlüssel für Innovation.

Unterkunft: Lodges der Social Innovation Academy | Verpflegung: F/M/A

Coaching | Mindfulness | Networking | Adventure

Tag 4, Di, 17.09.2019: Workation in der Social Innovation Academy - PRESENCING WITH OPEN WILL

Entspanntes Aufwachen auf der Kuppe des „Hügels der Hoffnung“. Die Aussicht in die weiten Täler und Hügel lädt zum Träumen ein und verschlägt einem glatt den Atem. Wo, wenn nicht hier, in der Social Innovation Academy, sollten wir unsere Workation verbringen? Wir genießen die Atmosphäre und Idylle hier – und arbeiten. Das ist es, was eine „Workation“ (work + vacation) ausmacht: Arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Es wartet ein abwechslungsreicher Coaching-Workshop-Tag, an dem wir gemeinsam neue Perspektiven und Lösungsansätze entwickeln.

Morgenworkshop:

- Mindful Practise – Metta Meditation
- Wer bin ich? Was macht mich aus?
- Was ist mein Auftrag? Was ist mein Ding?
- Input zum Golden Circle: Alles beginnt mit dem Why? Die Quelle meiner Energie.

Vormittag: Achtsame Innenschau in Stille

- Letting go – was will ich loslassen?
- Meine Träume und Sehnsüchte
- Was will in die Welt kommen?
- Do what you love & love what you do
- > Journaling | Silent Walk

Nachmittags: Innovation Lab

- Vorstellen der Visionen
- Dem Neuen auf der Spur – letting come
- Ideen verbinden
- Verdichten in den Mentoring-Tandems

Am Ende gibt es von jedem Mentoring-Tandem eine Kurzpräsentation zu Purpose und Vision der gemeinsamen Mentoring-Zusammenarbeit.

Tagesthema: Presencing – open will. „Altes“ loslassen, um Neuem Platz zu machen. Sich öffnen für den tieferen Sinn und Zweck. Inspiration für neue Impulse. Gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Unterkunft: Lodges der Social Innovation Academy | Verpflegung: F/M/A

Workation | Coaching | Adventure

Tag 5, Mi, 18.09.2019: Fahrt ins Dorf Kasaala – CO-CREATION

Wir beginnen den Tag mit Achtsamkeit und einem Morgenimpuls von unserem Coach.

Im Anschluss reisen wir weiter nach Norden. Kasaala, ein Dorf in Zentral-Uganda, ist unser nächstes Ziel. Die Fahrtzeit beträgt ca. 2-3h. Seit 2013 engagiert sich Karmalaya in Kasaala mit einem integrierten Projektzyklus, um Entwicklung zu bewirken und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Unter anderem befindet sich hier das von Karmalaya eigeninitiierte Frauen-Empowerment-Programm zur Förderung von Frauen und Kindern. Bedürftige Frauen aus Uganda produzieren für das Social Fashion Label von Karmalaya handgemachte Schmuckstücke aus (recyceltem) Papier. Fair hergestellte Fashion-Produkte, die gut aussehen und Gutes bewirken. Die Einnahmen, die Karmalaya durch den Verkauf der Schmuckstücke

lukriert, finanzieren faire Gehälter, ein Trainingsprogramm für die Frauen und ein Community-Childcare Center, in dem täglich über 50 Kinder versorgt werden. Auf einer nahe gelegenen Farm lässt Karmalaya zudem organisch die Lebensmittel produzieren, die für die Verpflegung der Kinder benötigt werden. Alles greift ineinander, wobei das Gesamte noch mehr Sinn macht, als jedes Teilprojekt für sich allein.

Bei einem ausgedehnten Spaziergang werden wir das Dorf und die Projekte kennenlernen. Und unsere (Gast-)Familien auf Zeit.

Ein Nachmittags-Workshop bereitet uns auf die kommenden 2 Outside-the-box-Tage vor. Die Themen:

- Raus aus der Komfortzone – rein in die Entwicklungszone
- Grenzerfahrung und Frustration als wertvolle Entwicklungsfelder (Peak Experience)
- Try & error: Prototyping als Lernkultur
- achtsame Selbstfürsorge zur Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Kontrolle loslassen und ins Vertrauen gehen

Im Anschluss trennen sich für eine Weile unsere Wege. In 2-er-Gruppen (Mentoring-Tandem) verteilen wir uns, um für 2 Nächte bei lokalen Dorf-Familien unterzukommen. Simple life & leave your comfort zone lautet die Devise. Kein fließendes Wasser, kein Strom, kein Telefon, ein Haus aus Erde, ein sehr einfaches Bett, eine Waschschüssel, eine (Groß-)Familie, die du nicht verstehst. Wie geht es dir damit? Was macht die Situation mit der Verbundenheit zu deinem Mentee? Welche Gefühle kannst du wahrnehmen? Schaffst du es, sie durch die erlernten Achtsamkeitsmethoden nur zu beobachten? Beim Journaling (eine Form von angeleitetem, zielgerichtetem Tagebuch-Schreiben) reflektierst du diese intensive Erfahrung.

Tagesthema: Co-Creation – lernen und wachsen. Die Komfortzone verlassen und an eigene Grenzen kommen. Achtsamkeit als Handlungsoption entdecken. Kontrolle loslassen und ins Vertrauen gehen. Lernen durch Reflexion von Erfahrungen.

Unterkunft: sehr einfache lokale Unterkunft – Homestay | Verpflegung: F/M/A

Adventure | Coaching | Mindfulness

Tag 6, Do, 19.09.2019: Freiwilligenarbeit & Simple Life Kasaala – CO-EVOLVING

Vom Ego-System zum Eco-System – Achtsamkeit praktizieren für das Kollektive, das soziale System. Gemeinsam sinnvolles Bewirken für die Gesellschaft. Mit Freiwilligenarbeit Sinn generieren. Sinnvolle Arbeit und ihre Auswirkungen auf Ego (Lebenszufriedenheit) und Eco. Reflexion der eigenen Führungsprinzipien.

Die Mentoring-Tandems verbringen den Tag mit gemeinsamer Freiwilligenarbeit in verschiedenen Community-Projekten im Dorf, z.B. Essensverteilung im Child Care Center, Altenpflege, Mithilfe im Women-Empowerment-Programm oder bei einem der Karmalaya Eco-Bauprojekte (Bau von Community-Gebäuden aus recycelten Plastikflaschen), etc.

Gemeinsamer Gruppen-Workshop am Nachmittag:

- Reflexion der „simple-life-experience“ & des Volunteering-Tages
- Sinnvolle Arbeit und ihre Auswirkungen
- Führungsprinzipien & Werte
- Emotionale Intelligenz als Kernkompetenz für sinnvolle Zukunftsgestaltung

Den Abend – inklusive Abendessen und Übernachtung – verbringen wir wieder im Duo bei unseren lokalen Familien.

Tagesthema: Co-Evolving – gemeinsam Neues schaffen. Lernen durch Reflexion von Erfahrungen. Erkennen der eigenen Fähigkeiten, Ressourcen. Was gibt uns Arbeit, wenn wir dafür nicht bezahlt werden? Sich für das größere Ganze öffnen und verbinden – mit Kopf, Herz und Hand.

Unterkunft: sehr einfache lokale Unterkunft – Homestay | Verpflegung: F/M/A

Volunteering | Adventure | Coaching | Mindfulness

Tag 7, Fr, 20.09.2019: Fahrt nach Kampala – STAY CONNECTED

7 Tage liegen hinter uns, eine unvergessliche, tief gehende Erfahrung. Heute ist der vorerst letzte Tag unserer gemeinsamen Leadership-Reise. Wengleich die eigentliche Reise, das gemeinsame Mentoring- & Peer-Gruppen-Jahr erst vor uns steht.

Bevor wir „unser“ Dorf verlassen, stimmen wir uns mit einem Kurzworkshop nochmals auf den Tag und das „danach“ ein:

- Mindful Check-In
- Thema des Tages: Stay connected & innovate

- Das Ende vom Anfang: Übergang zur Mentoring-Phase

Rückfahrt nach Kampala. Je nach Verkehr dauert die Fahrt ca. 2-3 Stunden. Beim Blick aus dem Fenster kannst du den Übergang von Natur zu Stadt beobachten. Von Ruhe zu Trubel. Eine erste Einstimmung auf deine bevorstehende Reise nach Hause. Auch dort erwartest dich wieder ein Übergang. Wie wird es für dich nach dieser Reise in der Heimat sein? Das Großartige: du wirst dir deine Erfahrungen bewahren. Sie leben und werden im Laufe des bevorstehenden Jahres noch weiter ausgebaut. Ebenso wie die geknüpften Beziehungen und Verbindungen, die – so hoffen wir – im Idealfall ein Leben lang bestehen bleiben und dich im beruflichen und privaten Kontext bereichern.

Am Nachmittag finaler Workshop in Kampala:

- Mindful Check-in
- Visionsarbeit: Ich in 5 Jahren – Guided Journaling
- Dankbarkeit: Für welche Lernerfahrungen in den vergangenen 7 Tagen bin ich dankbar?
- Grass Roots: Welche innovative Idee nehme ich mit? Was werde ich umsetzen?
- Mentoring Tandem: nächster sinnvoller Schritt & Vereinbarung zur Zusammenarbeit
- Abschiedsritual in der Gruppe

Am Abend verabschieden wir uns beim gemeinsamen Essen und lassen die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren.

Tagesthema: Stay connected – in Verbindung bleiben mit sich, mit meinem Mentee, mit dem Umfeld für dauerhafte Co-Creation. Was ist in dieser Woche entstanden, was zeigt sich schon, was will geboren werden und braucht unsere achtsame Unterstützung? Wie kann diese „Geburtshilfe“ aussehen, was sind erste Schritte? Welche raschen Prototypen könnten entstehen?

Unterkunft: Hotel in Kampala | Verpflegung: F/M/A

Coaching | Mindfulness | Networking

Tag 8, Sa, 21.09.2019: individuelle Heimreise oder Verlängerung in Uganda

Individuelle Transfers zum Flughafen in Entebbe und Rückreise in die Heimatstädte – *oder* individuelle Verlängerung in Uganda. Karmalaya bietet zahlreiche Möglichkeiten für Upgrades und Verlängerungen an, u.a. Safaris oder Freiwilligeneinsätze. Upgrades können im Vorfeld der Reise mit Karmalaya geplant und gebucht werden.

Theorie U

Das Leadership Programm und die –Journey basiert auf dem Rahmenwerk der Theorie U von C. Otto Scharmer. Dieses beschreibt Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und dem Selbst. Die Theorie U bietet auch konkrete Tools, wie derartige Veränderungen nachhaltig gestaltet werden können. Dabei geht es insbesondere darum, nicht den erstbesten analytischen Lösungsansatz „blind“ zu verfolgen, sondern sich auch mit anderen Perspektiven, der eigenen Wahrnehmung und Intuition sowie der eigenen Motivation, den eigenen Absichten und Antreibern ehrlich und vorurteilsfrei auseinander zu setzen. Erfahrungsgemäß entstehen dadurch Lösungen, die authentisch, sinnerfüllt und neuen Gegebenheiten flexibel anpassbar sind.

Das Leadership-Programm ermöglicht die Stationen des „U's“ zu erleben und dadurch unterschiedliche Facetten der eigenen persönlichen und beruflichen Herausforderungen zu reflektieren. Gleichzeitig erprobt man die eigenen Führungsqualitäten ganz praxisorientiert anhand eines konkreten Mentoring-Case.

Die ausgewählten Mentees (Sozialunternehmer) ermöglichen Teilnehmern zudem für mindestens ein Jahr ein Teil ihres Unternehmens zu werden und zu spüren, wie es sich anfühlt, sinnerfülltes Arbeiten zu leben, einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Leitung | Begleitung



Mag. Matthias Eckert

Karmalaya, Leitung des Leadership-Programms

Co-Founder und Prokurist der Karmalaya heart work & soul travel gGmbH, Gründer des Karmalaya Leadership-Programms, Studium Internationale Betriebswirtschaft, Unternehmensberater, Mentor, mehrjährige Führungskraft in der Finanzbranche, internationale Beratungstätigkeit in den Arbeitssprachen Deutsch, Englisch und Italienisch, Sozialunternehmer.



Imelda Breitenmoser, MIB, MBA

Mindful Leadership Institut, Coach für die Programm-Teilnehmer/innen

Unternehmenskulturentwicklerin, Coach, Beraterin & Trainer für sinnvolle Transformation, inspirierende Zusammenbeitskulturen, zukunftsfähige Führungsentwicklung, agiles Mindset. Langjährige Führungserfahrung in Handel und Finanzindustrie. MAS in Human Resources Management, zert. Senior Trainerin für Mindfulness in Organisation (MIO).



Etienne Salborn

Social Innovation Academy Leitung des Mentee-Programms in Uganda

Gründer der Social Innovation Academy Uganda, Vorsitzender des Jangu e.V., Co-Founder des innovativen, ugandischen Startups „Ask without shame“, Master-Studium für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationale Konflikttransformation, Life-Coach, Mentor.



Mag. Johannes Narbeshuber, MBA

Trigon Entwicklungsberatung, Gesamtentwicklung Coaching-Prozess

Vorstandsmitglied der Trigon Entwicklungsberatung, MBA in Growth Management, Wirtschaftspsychologe, Unternehmensberater, Organisationsentwickler, Zertifizierter Coach (Trigon, EBS, ISO), Senior- und Lehrcoach des ACC, Senior Coach des DBVC, Leiter der Trigon Coaching-Lehrgänge Wien und Köln sowie des Lehrgangs zert. Trainer für Mindfulness in Organisation (MIO).



Mag. Tina Eckert

Karmalaya, Gesamtentwicklung Mentoring-Prozess

Gründerin und Geschäftsführerin der Karmalaya heart work & soul travel gGmbH, Gründerin der Karmalaya Leadership-Programme, Studium der Kommunikationswissenschaften, Reisejournalistin, seit 12 Jahren – mehrfach ausgezeichnete – (Sozial-)Unternehmerin, mehrjährige Meditations- und Achtsamkeitserfahrung.



Über Karmalaya

Karmalaya heart work & soul travel ist ein mehrfach ausgezeichnetes Social Enterprise aus Salzburg (u.a. Wirtschaftspreis für „Verantwortungsvolles Unternehmertum“). Seit 2010 verbindet das innovative **Unternehmen Reisen mit Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklungshilfe** – im Rahmen von bedarfsorientierten Freiwilligeneinsätzen, authentischen Begegnungsreisen und Workcamps.

Weit über 1.500 Teilnehmer hat Karmalaya seither bereits in sinnvolle Auslandsprojekte platziert. Die neuen Leadership-Programme entstanden aus der gesammelten Erfahrung und dem artikulierten Bedarf – in enger Zusammenarbeit mit Trigon und dem Mindful Leadership Institut.

Das unterscheidet die Leadership-Programme von regulären Karmalaya-Einsätzen:

Mehr Persönlichkeitsentwicklung

Reisen außerhalb der Komfortzone bergen sehr großes Potential für persönliches Wachstum. Oft ist es jedoch ohne den Blick von außen schwierig, dieses Potential zu heben. Deshalb wurden auf den Leadership-Reisen Coaching und Mindfulness inkludiert. Weil diese Kombination ein idealer Nährboden für die persönliche Weiterentwicklung ist.

Nachhaltig einen sinnvollen Beitrag leisten – Freiwilligenarbeit nach der Reise

Bei den Leadership-Programmen beginnt das Freiwilligenprojekt erst nach der Reise und dauert mindestens 1 Jahr: Eine virtuelle Lern-Beziehung (Mentoring) zwischen Reisendem/Führungskraft und einem lokalen Sozialunternehmer. Sinn trifft Impact. Das Karmalaya-Leadership-Programm (*ehemals: KALiiS-Leadership-Programm*) gewann 2016 die erste „Social Entrepreneurship Challenge“ der Österreichischen Entwicklungshilfe-Agentur (ADA) und somit die ADA als starken, vertrauensvollen Partner. Das Programm fördert gezielt Sozialunternehmer in Schwellen- und Entwicklungsländern – für sie ist die Teilnahme am Leadership-Programm vollkommen kostenlos. In 5 Jahren sollen über 300 Sozialunternehmer bzw. bis zu 18.000 Personen vom Programm profitiert haben.

Kontakt:

Karmalaya gGmbH
Gründerin | GF: Mag. Tina Eckert
Gründer | Prokurist: Mag. Matthias Eckert
Schillerstraße 30, Techno 12
5020 Salzburg
www.karmalaya.com
www.facebook.com/karmalaya
+43 / 699 / 10 100 910

Buchung Leadership-Programm Uganda

Schwerpunkt: (Soziale) Innovation & Digitalisierung

Termin: 24.08.2019 – 23.09.2020 (Abschluss-Event im Frühjahr/Sommer 2020)

Orte: Salzburg | Uganda

Veranstalter: Karmalaya gGmbH | Schillerstraße 30, 5020 Salzburg | www.karmalaya.com | office@karmalaya.com

Ihre Investition:

€ 3.570,-* My Leadership Uganda
Pilotpreis für Leadership-Programm 2019 oder

€ 4.570,-* You + Me Leadership Uganda
Pilotpreis für Leadership-Programm 2019 oder

**inklusive USt.; 3.400 € (davon umsatzsteuerpflichtig mit 20% USt.: 850 €) + 20% Umsatzsteuer: 170 €*

Teilnehmer/in (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)

Straße und Hausnummer (privat)

PLZ, Ort (privat)

Telefon (privat)

E-Mail (privat)

Firmenname und Adresse

Telefon (Firma)

E-Mail (Firma)

Für die Rechnungslegung:

Rechnung ausstellen auf:

- Privat
 Firma
 andere Rechnungsadresse, und zwar:

Die Originalrechnung wird elektronisch an:
 bitte E-Mail angeben:

UID-Nummer:

Ich buche verbindlich und erkenne die in diesem Dokument angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen der Karmalaya gGmbH an.

Datum | Unterschrift Teilnehmer

Firmenmäßige Fertigung (Stempel & Unterschrift)
bei Rechnungslegung an die Firma